

KREIS LIPPE



Arbeiten auf der Extertalstraße

Extertal. Nach Pfingsten beginnt die Sanierung eines 9,1 Kilometer langen Abschnitts. **Seiten 10+19**

Windräder vor Gericht

Schieder-Schwalenberg. Das VG Minden hält die Planung der Stadt hinsichtlich der Anlagen für fehlerhaft. **Seite 20**

Lauter Lacher in Lemgo

Lemgo. Der Comedian Ralf Schmitz ist gestern Abend in der Lipperlandhalle aufgetreten. **Seite 18**



08/16

TAG FÜR TAG

Das Parfum

Wir haben Karten für eine Show, meine Freundin und ich. Wir Mädels kennen das: Sicherheitskontrolle droht, also die unergründlichen Tiefen der Handtaschen aufpotenziell Tödliches durchsuchen. Wasserflasche, Haarspray, Nagelfeile – alles raus. Guter Dinge stellen wir uns der Security. Ich darf passieren, aber meine Freundin nicht: In ihrer Tasche befindet sich ein kleines Parfümfläschchen. Das wird konfisziert, gegen eine Nummer darf sie es nach der Show auslösen. Besorgt und verwirrt schaut sie der nicht ganz billigen, unserer Meinung nach aber recht harmlosen Duft-Tinktur hinterher. Erst später fällt mir beim Blick in meine Tasche die wahre Gefahr auf: Die Kontrolleurin hat meinen Deo-Roller übersehen. Wir hätten alle sterben können!

(mag)



Die schönsten Geschichten schreibt das Leben. Schicken Sie uns Ihre Kennenlerngeschichte per Mail an liebe@lz.de und werden Sie Teil unseres neuen Formats.

www.lz.de/liebe

Hobbysportler in Bad Salzuflen

Bad Salzuflen. Der 9. AOK-Firmenlauf hat gestern Abend in Bad Salzuflen stattgefunden – bei besten äußeren Bedingungen. **Seite 10**

Kunstrasenplatz: Rat entscheidet

Lage. Wo der dritte Kunstrasenplatz gebaut wird, steht noch nicht fest. Der Sportausschuss überlässt die Entscheidung dem Rat am Dienstag. **Seite 14**

Fuß vom Gas!

Samstag, 5. Mai
Bad Salzuflen, Ostwestfalenstr.
Sonntag, 6. Mai
Lemgo, Residenzstraße
Sonntag, 6. Mai
Detmold, Oerlinghauser Str.
Montag, 7. Mai
Lage, Flurstraße
Detmold, Oerlinghauser Str.

Kontakt zur Redaktion

detmold@lz.de
Telefon (05231) 911-

Kreis Lippe

Thorsten Engelhardt (te) -134
Silke Buhrmester (sb) -150
Martin Hostert (mah) -4512
Erol Kamisli (ero) -151
Marianne Schwarzer (an) -242
Astrid Sewing (sew) -152

Ein kleiner Helfer hat es in sich

Stadt, Land, Dorf: Die Detmolderin Gabriele Bunse und Udo Voßhenrich von POS Tuning entwickeln einen Roboter, der Patienten bei der rechtzeitigen Tabletteneinnahme unterstützt. Das Gerät wird jetzt getestet

VON THORSTEN ENGELHARDT

Bad Salzuflen. Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt, Experten gehen davon aus, dass bis 2030 rund 3,5 Millionen Menschen Pflege benötigen und dann 353.000 Pflegekräfte fehlen. In Bad Salzuflen ist jetzt eine technische Lösung entwickelt worden, die die Pflegenden bei einem wesentlichen Thema, der Medikamentengabe, entlasten und ihnen so Raum für anderes geben soll. „Tab in Time“ heißt das Gerät und ist ungefähr so groß wie ein Schuhkarton. Aber es hat es in sich.

Ideengeberin ist die Detmolderin Gabriele Bunse. Udo Voßhenrich, der Seniorchef des Bad Salzufler Unternehmens POS Tuning, hat mit seinen Leuten ihrem Gedanken eine metallene Gestalt und ein funktionierendes Innenleben gegeben. Die beiden haben dafür die Firma AKVIGO gegründet, deren Namen die Abkürzung von Akustische und visuelle Gesundheitsoptimierung ist.

„Tab in Time“ stellt sicher, dass Patienten immer zur vorgesehenen Zeit die richtige Tablette nehmen – inklusive einer ausreichenden Menge Wassers. Wenn der Patient seine Einnahme vergisst, alarmiert das Gerät selbstständig zum Beispiel den Pflegedienst (siehe Kasten).

Udo Voßhenrich und Gabriele Bunse verfolgen mit ihrem Produkt mehrere Ziele, die Gabriele Bunse mit den Attributen selbstbestimmt, sicher, sinnvoll und solidarisch umschreibt. Selbstbestimmung steht dabei nicht ganz ohne Grund vorn. Bunse, die selbst viele Jahre im Management einer neurologischen Praxis gearbeitet hat und als Vorsitzende des Vereins „Jüngere Wohn-Pflege“ bekannt ist, weiß, wie



„Tab in Time“: Gabriele Bunse und Udo Voßhenrich haben den Automaten entwickelt.

FOTO: THORSTEN ENGELHARDT

wichtig Selbstständigkeit für Menschen ist, die durch eine Erkrankung ständig auf Hilfe angewiesen sind und damit ebenso permanent ihre Defizite vor Augen geführt bekommen. Gleichzeitig solle die Maschine den Menschen dabei helfen, eine eigene Gesundheitskompetenz

zu entwickeln oder zurück zu erlangen. Und sie soll Pflegedienste beziehungsweise Angehörige und Solidarkassen entlasten. Das subsumiert sich alles unter sicher, sinnvoll und solidarisch. Die Gesamtentwicklung hat drei Jahre gebraucht. Heute ist das Gerät so ausgestattet, dass

eine Sensorik prüft, ob immer genug Becher für Medikamente und Wasser eingestellt sind. Es ist für Blinde zu bedienen und enthält ein Fach, in dem ein Notarzt einen Medikamentenplan finden und so sofort erkennen kann, was der Patient eingenommen hat. Über einen

Touchscreen können die Patienten auch eine Abwesenheitsregelung einschalten.

Für Voßhenrich ist das eine gute Weiterentwicklung des 4.0-Gedankens (Internet der Dinge) und der ostwestfälisch-lippischen Wirtschaftsinitiative „It's OWL“. „Es zeigt die technische Kompetenz der Region.“

Der Caritas-Pflegedienst in Detmold, das Haus am Dolzer Teich und ein Privathaushalt werden es wissenschaftlich begleiten testen. Danach soll „Tab in Time“ dem Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen vorgestellt werden, um einen Eintrag in den Hilfsmittelkatalog und so die Kostenübernahme durch die Krankenkassen zu erlangen.

So funktioniert „Tab in Time“

Herzstück von „Tab in Time“ ist eine Technik, die in zwei Reihen fünf Becher für Tabletten und fünf für jeweils 0,2 Liter Wasser bereithält. Ein Pflegedienst befüllt aus einem neu entwickelten Medikamententräger alle fünf Becher mit Tabletten und

programmiert den Computer. Zu den festgelegten Zeiten ertönt eine Musik oder eine Ansage, zudem leuchtet 15 Minuten vor der Einnahmezeit ein grüner Smiley auf dem Bildschirm. Werden Tablette- und Wasserbecher entnommen, rutscht das

nächste Pärchen vor, der Smiley wird rot, die Anlage verriegelt sich wieder. Bleiben die Becher im Gerät, wird der Patient binnen 15 Minuten zweimal erinnert. Danach wird eine SMS an den Pflegedienst oder Verwandte ausgelöst. (te)

Biker schwer verletzt

Alverdissen: Ein 58-Jähriger wird von einem Opel erfasst. Auch der Hubschrauber ist im Einsatz

Barntrup-Alverdissen (sf). Ein Motorradfahrer aus Hüllhorst ist bei einem Unfall am Freitagmittag in Alverdissen lebensbedrohlich verletzt worden.

Der 58-Jährige war kurz nach 13 Uhr aus Reinerbeck kommend auf der Straße Ostersiek unterwegs, als er an der Kreuzung Hummerbrucher Straße vom Opel eines 70-jährigen Extertalers erfasst wurde. Er hatte nach links Richtung Hummerbruch abbiegen wollen. Der Suzuki-Fahrer wurde nach Angaben der Polizei auf die Straße geschleudert und dort noch von

dem Honda einer 34-Jährigen berührt, die hinter dem Opel unterwegs war. Die Frau leistete Erste Hilfe und setzte den Notruf ab. Der Rettungswagen aus Alverdissen traf wenige Minuten später ein, kurz darauf Feuerwehr, Polizei und der Rettungshubschrauber „Christoph 13“.

Der Ostersiek war für die Dauer der Unfallaufnahme gesperrt. Die Polizei hat einen Sachverständigen eingeschaltet und schätzt den Schaden am Opel und am Motorrad auf 12.000 Euro.



Unfall: Der Fahrer dieses Motorrads ist mit dem Hubschrauber in eine Klinik gebracht worden.

FOTO: SYLVIA FREVERT



PROGRAMM

Samstag Sonntag 10-17 Uhr
Workshop mit gebuchten Teilnehmern und Tischlermeister Stefan Seidel *Noch Plätze frei!*

Samstag Sonntag 10-16 Uhr
Blöchers Permakultur 30 Jahre leben und arbeiten im Landschaftsschutzgebiet Vortrag und Führung

Samstag Sonntag 10-17 Uhr
Wir bauen – Sie schauen: ein Fachwerk-Gartenhaus mit unserem Zimmermann und Maurer Michael Köster

Samstag Sonntag 10-17 Uhr
Wir bauen – Sie schauen: eine Gartenbank (Thema des nächsten Workshops)

Samstag Sonntag 10-17 Uhr
Wir bauen – Sie schauen: einen Brunnen/ein Wasserspiel (Thema des nächsten Workshops)

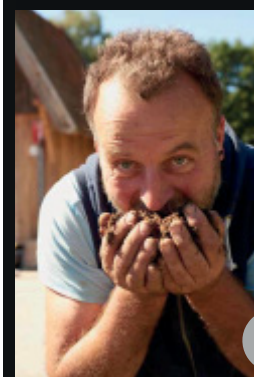
Samstag Sonntag 10-17 Uhr
Wir bauen – Sie schauen Ein Bett aus historischem Eichenholz. Zimmermann Moritz Blöcher mit Vater Martin Blöcher

Samstag Sonntag 13-17 Uhr
Wir backen Brot, Kuchen und Pizza in unserem Backhaus

LUST AUF GARTEN

5.+6. Mai 2018

Samstag 10 - 17 Uhr · Sonntag 10 - 17 Uhr
Keine Beratung · Kein Verkauf



30 Jahre Blöchers Permakultur
Ausstellung · Workshops · Projekte

M. Blöcher
www.bewaehrte-baustoffe.de
Entruper Weg 273 · 32657 Lemgo · Tel. 05261 - 9460-0

ALTE ZIEGELEI LEMGO - ENTRUP